

KIRCHE  
**HIMMEL  
FAHRT**

**MARIA**  
BURG  
DORF

KIRCHE **MARIA**  
**HIMMELFAHRT** BURGDORF



## VORWORT

*Auf dem Gsteig, mitten in Burgdorf, steht seit 1902 die katholische Kirche Maria Himmelfahrt. Ihre Glocken läuten jahraus, jahrein, der Wind trägt den vertrauten Klang über Stadt und Land.*

*1987 wurde die Kirche renoviert. Seither steht sie unter Denkmalschutz. Aus der Notwendigkeit heraus, den Innenraum wiederum zu erneuern, wurde die Kirche vor wenigen Jahren teilsaniert. Am 29. Oktober 2011 weihte Bischof Felix Gmür den neuen Altar samt Altarbezirk, den Chorraum und den neuen Raum der Stille. Im Jahr 2014 wurde die Innenrenovation mit der Arbeit am Kirchenschiff abgeschlossen. Zeitgemässe Elemente fügen sich in den neuromanischen Bau ein und ergänzen diesen.*

*Nun liegt dieser Bildband vor. Ein «Gebet der kleinen Kirche auf dem Hügel über der Stadt» wird mit fotografischen Eindrücken illustriert und mit kurzen Meditationen ergänzt. Sie laden ein, den Kirchenraum mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu erleben.*

*Besucherinnen und Besuchern unserer Kirche wünschen wir viel Freude beim Geniessen von Musik, beim Beten, Meditieren und beim Mitfeiern von Gottesdiensten!*

*Der Kirchgemeinderat*

Lichtdurchflutet steh ich da  
mit offener Tür  
ich, die kleine Kirche auf dem Hügel über der Stadt

*Menschen zieht es himmelwärts  
zu Lindenbäumen auf Hügeln  
zu wohltuenden Kraftorten  
zur Kirche Maria Himmelfahrt*



Meine Glocken rufen und locken  
sie rufen die Lebenden  
sie beweinen die Toten

*vivos voco*  
*mortuos plango*  
*ora pro nobis*







sie tragen, vereint mit Maria  
Psalmen der Menschen  
himmelwärts: ora pro nobis

*Maria, Schwester im Glauben  
wir rufen zu dir, wir beten mit dir  
Wortfetzen werden zu Poesie*



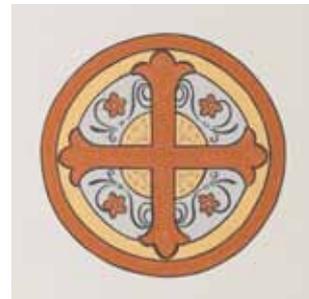
die Bitte um Gerechtigkeit  
den Wunsch nach Zuneigung  
den Fluch über Krieg und Elend

*starke Zeichen: solidarischer Einsatz  
für Gerechtigkeit, für Frieden  
für das Bewahren der Schöpfung*



Im Raum der Stille brennen Kerzen  
brennt die Sehnsucht nach Liebe und Leben

*Marias weiter Mantel öffnet sich  
schützt Menschen in Bedrängnis  
blau der Planet, blau der Kosmos*







ave Maria, ave Eva, höre ich flüstern  
sei gegrüsst, Mensch, antworte ich

*Eva, Mutter alles Lebendigen  
Maria, Mutter aller Glaubenden  
Leute, gross und klein, spüren Energie*



Menschen gehen vorbei  
Menschen kehren ein

*sie kommen von Burgdorf, Hindelbank  
Oberburg, Lützelflüh, Krauchthal  
Rüegsau, Lyssach, Hasle, Bärswil  
Wynigen, Heimiswil, Rüti, Mötschwil  
Rumendingen*

*sie kommen aus dem Emmental  
sie kommen aus der halben Welt  
Maria, Marija, Mayra trifft Maria*

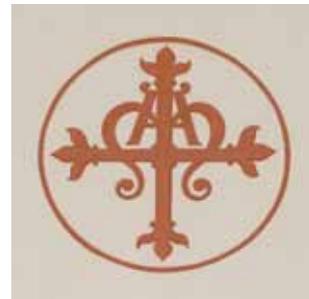






sie staunen über Geburten  
sie gedenken ihrer Toten

*Maria, Annamaria, Laura Maria  
Marianne, Rosmarie, Marie-Claire, Marija  
Maria Teresa, Maria Luisa, Maria Cruz  
Lara-Maria, Maria Nicola, Mayra  
Namen zwischen Alpha und Omega*





sie laden Sorgen ab  
sie singen, hörbar, wortlos

*«Salve Regina,  
mater misericordiae:  
vita dulcedo et  
spes nostra, salve.  
Ad te clamamus,  
exsules filiae Evae ... »*





Ich bin da  
ich, die kleine Kirche auf dem Hügel über der Stadt

*mitten in Burgdorf  
sich vor dem Himmel abzeichnend  
neben Stadtkirche und Schloss  
nahe bei Jakosweg und Herzroute*



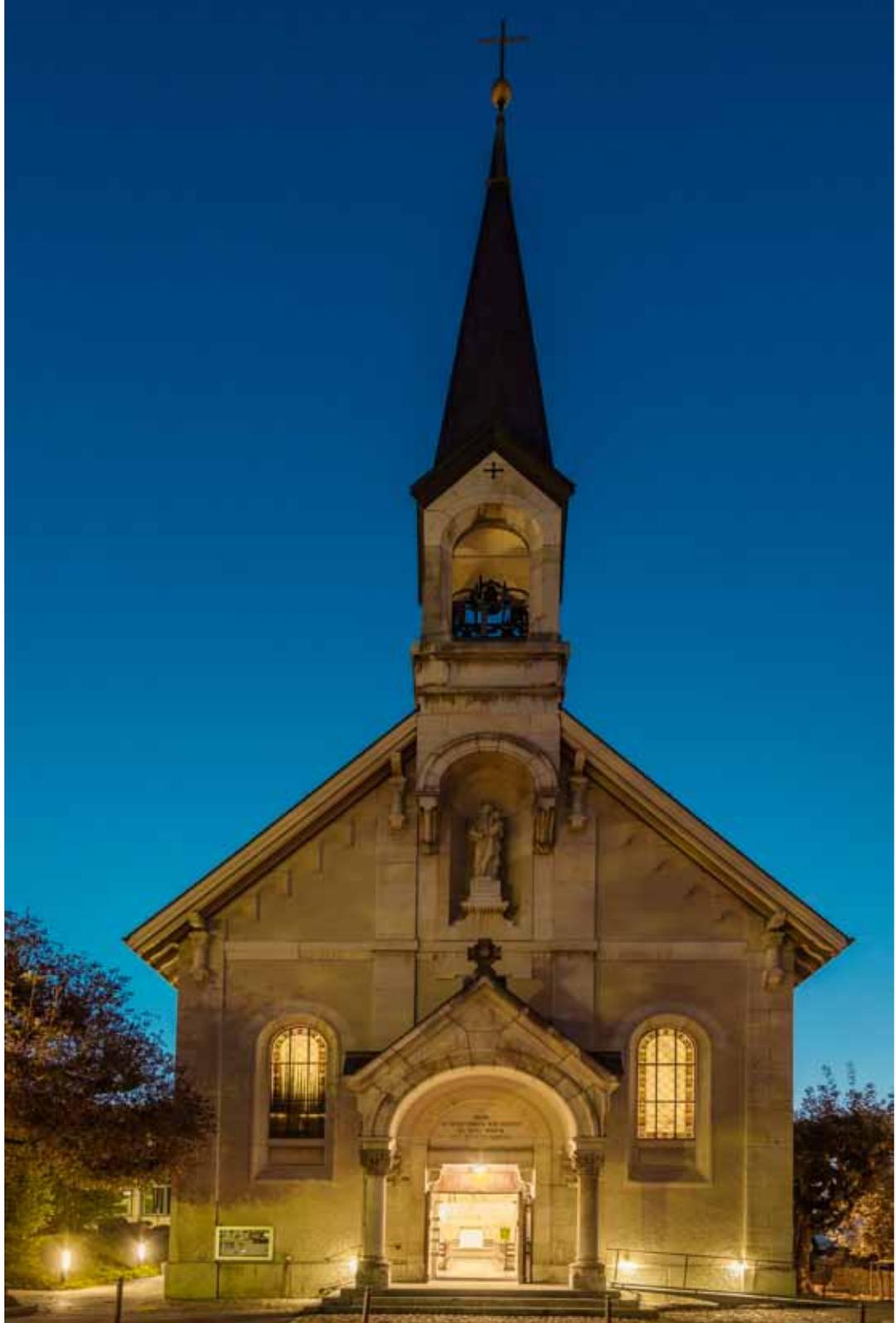
für dich und für dich und auch für dich

*ein Ort, wo Frieden zu spüren ist  
ein Ort, wo Glück nicht als Strohfeuer brennt  
ein Ort, wo Freundschaft Lebensqualität schafft  
ein Ort der Menschenbegegnung  
ein Ort der Gottesbegegnung*



ich warte, zeitlos, uhrlos, mit offener Tür  
lichtdurchflutet

*Osterfeuer, Osterkerzen, Taufkerzen  
Pfingstfeuer, Rorate-Lichter  
Adventskranz, Weihnachtsbaum  
Kerzen, an Lichtmess gesegnet  
Ewiges Licht dank Sonnenenergie*





Wenn du mich suchst  
wenn du nach dir suchst  
wenn du nach Wundern suchst

*schau aus dir, aus dem Fenster hinaus  
stell deinen Gefühlen ein «und» dazu  
deinen Gedanken ein «und»  
dir selbst ein «und»  
es entwickelt sich  
ein wUNDER*



steig herauf auf den Gsteig  
ein Stück himmelwärts

*immer wieder, sonntags oder werktags  
machen sich Leute auf den Weg  
zur Kirche auf dem Hügel über der Stadt  
manchmal aufgestellt, mit Freude im Herzen  
manchmal belastet vom Alltag, traurig  
mit der stillen Frage auf den Lippen:  
kehre ich verwandelt heim  
gesund an Seele und Geist?*



hier ist Raum für deinen Traum  
ich suche mit dir

*Raum der Stille*  
*Gebetsraum*  
*Klangraum*  
*Raum für Gott und Welt*



IMPRESSUM

Herausgeber:

©2016 röm.-kath. Kirchgemeinde Burgdorf

Buchgestaltung:

Franziska Buenzli

Texte und Redaktion:

©Markus Buenzli-Buob

Fotos:

©Roland Spring

Printed in Switzerland

Druck: Haller+Jenzer AG, Burgdorf